

## Jahresbericht 2016

**Das Fazit des ersten Jahres des Bestehens der IG Tujetsch vorweg: Wir haben uns als Partner in der Gemeinde Gehör verschafft und werden ernst genommen.**

**Der offene und konstruktive Dialogansatz der IG Tujetsch bringt erste Erfolge: Transparenz bei den Einnahmen und Ausgaben der Gäste- und Tourismustaxen, der saisonale Loipenpass wird Bestandteil der Gästekarte und relevante Informationen werden vermehrt auch deutsch kommuniziert. Der Vorstand nimmt Kontakt auf mit Andermatt Sedrun Sportbahnen AG und kooperiert mit der 2016 gegründeten Interessengemeinschaft Zweitwohnungen Disentis bei Anliegen gegenüber Sedrun Disentis Tourismus. Die Definition der angestrebten nachhaltigen Tourismusförderung wird angegangen und soll auch mit einem Tourismuspreis der IG Tujetsch verdeutlicht werden. An der ersten Mitgliederversammlung war mit gut 120 Anwesenden knapp die Hälfte der Mitglieder anwesend. Ende Jahr zählte der Verein rund 300 Mitglieder. In den periodischen Newsletter und auf der Homepage [www.ig-tujetsch.ch](http://www.ig-tujetsch.ch) werden die Mitglieder und weitere Interessierte über die laufenden Tätigkeiten informiert.**

### 1. Schwerpunkte des Vorstands

In seinem eintägigen Workshop im Tujetsch anfangs Januar 2016 hatte der Vorstand entschieden, sich in einer ersten Phase auf die Themen *Transparenz Finanzflüsse Gäste-/Tourismustaxen, Information/Kommunikation, Gästekarte, Wanderwege, Angebote für Familien, Snowpark Valtgeva, Tourismuspreis* und *Grundversorgung* zu konzentrieren.

Zu allen Schwerpunkten wurden bis Ende des Berichtsjahrs Positionspapiere oder Konzepte erarbeitet, die als Grundlagen in Dialoggesprächen mit der Gemeinde und weiteren Tourismus-Verantwortlichen eingesetzt werden können. An der Mitgliederversammlung vom 4. Juli präsentierte der Vorstand den aktuellen Stand der Arbeitsschwerpunkte und der Finanzflüsse Gäste- /Tourismustaxen. Beide Präsentationen sind auf der Webseite unter *Aktuell*, im Bericht der Mitgliederversammlung 2016 hinterlegt.

Die Vertiefung der Schwerpunkte und die Auseinandersetzung mit Tourismusprojekten der Gemeinde zeigten, dass der im Zweckartikel des Vereins postulierte Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung genauer zu definieren ist. Der Vorstand nahm diese Diskussion im zweiten Halbjahr mit dem Ziel auf, sein Nachhaltigkeitsverständnis bis zur Mitgliederversammlung 2017 zu formulieren. In diesem Zusammenhang steht auch das Projekt *Tourismuspreis: Innovative, nachhaltige Engagements und Angebote* sollen mit dem IG Tujetsch-Tourismuspreis ausgezeichnet werden. Das Konzept soll ebenfalls an der Mitgliederversammlung 2017 vorgestellt werden, die erste Preisvergabe ist 2018 geplant.

An der letzten Sitzung 2016 entschied sich der Vorstand für die Mitgliedschaft bei der Allianz Zweitwohnungseigentümer Schweiz, da deren Leitlinien zu den IG-Zielen passen. Auch im Kanton Graubünden gibt es Bemühungen um eine Kooperation der bisher 13 Interessengemeinschaften. Der Vorstand bringt dabei seine Erfahrungen mit dem konstruktiven Ansatz und Umgang mit Behörden und Einheimischen ein.

Der Vorstand traf sich 2016 zu sechs ordentlichen Sitzungen sowie einer Kurzsitzung vor der Mitgliederversammlung.

## 2. Dialogtreffen

### Gemeindevorstand

Die ersten Erfahrungen zeigen, dass ein offener Dialog mit der Exekutive der Gemeinde für die IG Tujetsch zentral ist. Zu begrüssen aus IG-Sicht ist, dass an den Treffen jeweils der Gemeindepräsident, eins bis zwei weitere Mitglieder des Gemeindevorstands und der Leiter der Verwaltung anwesend sind.

Im Berichtsjahr fanden drei Dialogtreffen statt. Dabei standen folgende Themen im Vordergrund:

- Transparenz bezüglich Einnahmen/Ausgaben aus Gäste- und Tourismustaxen und Einblick in die Leistungsvereinbarung mit SDT
- die Verbesserung der Information und Kommunikation gegenüber Zweitwohnungsbesitzenden/ DauermieterInnen
- der Stellenwert der Scuntrada als Begegnungsanlass von Stammgästen und Einheimischen,
- die IG-Position zu Gästekarte und zu Wander-/Dorfwegen,
- das Sanierungs-/Ausbauprojekt Bogn Sedrun und das Projekt Seilbahnverbindung Sedrun – Cungiari - Cuolm da Vi.

Als vorläufiges Fazit der Dialoggespräche lässt sich aus IG-Sicht festhalten:

- die Transparenz bezüglich Gäste- /Tourismustaxen ist erreicht und ermöglicht ein kontinuierliches Monitoring wie auch die kritische Beurteilung des Mitteleinsatzes
- nächstes Transparenz-Thema sind die Einnahmen aus den Steuerausscheidungen der Zweitwohnungseigentümer und die von ihnen verursachten Infrastrukturkosten und ihre Gebührenbeiträge.
- die Einrichtung der *tabla nera* auf der Webseite der Gemeinde, wo regelmässig und auch auf Deutsch über Wichtiges informiert wird, ist ein Schritt in die richtige Richtung.
- die IG befürwortet eine regelmässige Scuntrada und ist bereit, einen finanziellen Beitrag zu leisten,
- die Inkludierung des Loipenpasses in die Gästekarte auf den Winter 16/17 geht auf den Vorschlag der IG zurück, die Diskussion des Gästekarte-Angebots ist auch mit SDT zu führen,
- zum Thema Wander-/Dorfwegen fanden ausserhalb der Dialogtreffen zwei spezifische Sitzungen mit Verantwortlichen der Gemeinde statt.

### Andermatt Sedrun Sportbahnen AG

Im Juli traf sich eine Vorstandsdelegation mit ASS-CEO Silvio Schmid zum ersten Dialoggespräch. Schwerpunkt waren unsere im Positionspapier *Snowpark Valtgeva* formulierten Anliegen. Auch dieses Treffen verlief konstruktiv. Ein Resultat ist der auf die Wintersaison 16/17 angebrachte Handlauf für kleinere Kinder in der Unterführung zum Snowpark. Silvio Schmid zeigte Interesse, zusammen mit der IG Tujetsch Anlässe zu organisieren.

### IG Zweitwohnungen Disentis

Im April 2016 erfolgte auch in Disentis die Gründung einer Interessengemeinschaft. Im Herbst fand ein erster Austausch der Präsidentin und des Vizepräsidenten mit Präsident Christian Peyer und Vorstandsmitglied Dieter Riklin statt. Dabei wurde ein weiteres Treffen explizit zu gemeinsamen SDT-Themen *Transparenz* und *Gästekarte* auf anfangs 2017 und ein gemeinsames Auftreten gegenüber SDT-Verantwortlichen vereinbart.

## Sedrun Disentis Tourismus, SDT

Der Vorstand nahm mit einer Delegation (alles SDT-Vereinsmitglieder) an der SDT-Generalversammlung im Oktober teil. Die Präsidentin informierte dabei über die Position der IG Tujetsch zur Gästekarte und äusserte sich grundsätzlich zur grossen Bedeutung der Zweitwohnungsbesitzenden für die Tourismusorganisation.

### **3. Mitgliederversammlung**

Am 4. Juli fand in der Aula des Schulhauses Sedrun in guter Stimmung die erste ordentliche Mitgliederversammlung unter Teilnahme von über 120 Mitgliedern und einigen Gästen statt. Vom Gemeindevorstand waren Präsident Beat Roeschlin und Christian Albin anwesend.

Schwerpunkte waren neben der Erledigung der ordentlichen Geschäfte die bereits erwähnten Präsentationen zu den Arbeitsschwerpunkten und zu den Gäste- und Tourismustaxen-Einnahmen wie –Ausgaben.

Die Kombination mit der am Vortag statt gefundenen Scuntrada wurde von den Mitgliedern ausdrücklich begrüsst und trug offensichtlich auch zu dieser eindrücklichen Präsenz bei. Beim anschliessenden Apéro wurde die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen rege benutzt.

### **4. Kommunikation**

Im Berichtsjahr informierte der Vorstand die Mitglieder mit fünf Newslettern über aktuelle Schwerpunkte und die wichtigsten Ergebnisse der Dialogtreffen mit dem Gemeindevorstand.

Die Webseite wurde unter *Aktuell* regelmässig nachgeführt, so finden sich auch die wichtigsten Dokumente der Mitgliederversammlung dort.

Über die erste Mitgliederversammlung berichteten das *Bündner Tagblatt* und *La Quotidiana*. Der Vorstand platzierte einen Bericht über die Versammlung in *La Tuatschina*. Alle diese Artikel sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.

Die Präsidentin schrieb auf Anfrage von Pro Raetia im neuen Online-Magazins RAETIA PUBLICA einen Beitrag zum Startthema *Der Aufstand der Zweitwohner*.

### **5. Mitgliederstand**

Der Vorstand konnte der von der Gemeinde allen Zweitwohnungsbesitzenden und DauermieterInnen zugeschickten Einladung zur Scuntrada auch ein IG-Tujetsch-Schreiben beilegen, was einige Neu-Eintritte zur Folge hatte. Nachdem der Verein Ende 2015 einen Mitgliederstand von 261 Personen aufwies, umfasste die IG Tujetsch Ende 2016 rund 300 Mitglieder.

### **6. Vereinsfinanzen**

Die Bilanz per 31. Dezember 2016 weist ein Nettovermögen von Fr. 13'543.55 auf. Die erfreuliche Mitgliederzahl spiegelt sich in diesem Betrag, zusammen mit dem sparsamen Haushalten des Vorstands. Ausserdem fielen im Bereich Kommunikation noch keine grösseren Ausgaben an. Für das kommende Jahr ist die Produktion eines IG Tujetsch-Flyers vorgesehen.

## **7. Ausblick**

Anfangs Januar findet wieder ein eintägiger Vorstandsworkshop statt. Es zeigt sich, dass die Diskussion und Reflexion der Schwerpunkte und strategischer Überlegungen ohne den üblichen Sitzungszeitdruck wertvoll ist.

Der Vorstand will auf dem Hintergrund des Einblicks in die Perspektiven der Gemeindefinanzen Stellung nehmen zu touristisch begründeten Infrastrukturvorhaben.

Vorgesehen ist ein kleiner Ausbau der Webseite unter *Themen*. Die IG-Schwerpunkte sollen dort kurz vorgestellt werden.

Der IG-Flyer soll auf die MV vorliegen und zur Gewinnung weiterer Mitglieder eingesetzt werden.

Für die Scuntrada 2017 sieht die Gemeinde die gegen Ende Jahr geplante Eröffnung der Mehrzweckhalle vor. Damit lässt sie sich leider nicht mit der IG-Mitgliederversammlung vom 24. Juni kombinieren.

Nächste neue Themen für den Dialog mit der Gemeinde sind Transparenz bezüglich Einnahmen durch Steuerauscheidung, Verständnis Nachhaltigkeit von IG und Gemeinde und die Familienfreundlichkeit der Ferienregion Tujetsch.

***Vorstand IG Tujetsch, Mai 2017***